

eingestürzt und füllen nun den Krater aus, nur im Westen und Osten haben sie sich als festes, vulcanisches Felsgestein erhalten.

Der letzte Ausbruch fand vor 24 Jahren statt. Rings um den Berg befinden sich schwefelhältige, heiße Dampfquellen. Als wir in der Nähe des Vulcans vorüberritten, vernahm ich ein unterirdisches Rollen und Donnern. Um 8 Uhr Abends erreichten wir Mori, ein kleines Dorf mit circa 200 Häusern, woselbst wir in einem guten, japanischen Theehause übernachteten.

Am nächsten Morgen nahm ich Abschied von Graf Tiesbach und Siebold, welche beiden Herren dem Jagdvergnügen nachgingen, während ich mich entschlossen hatte, etwas tiefer in die Insel einzudringen. Graf Tiesbach überließ mir für die Dauer meiner Reise seinen Diener Schen, welcher, obgleich er weder englisch, noch sonst eine andere europäische Sprache verstand, sich doch so viele Erfahrungen angeeignet hatte, um europäischen Ansprüchen zu genügen.

Graf Tiesbach leistete mir durch sein Anerbieten eine Gefälligkeit von außerordentlichem Vortheile, um so mehr, als er mir am Vorabende unserer Trennung ein Vocabularium zusammenstellte, mit Hilfe dessen ich mich so lange mit Schen verständigen konnte, bis ich selbst das Nothwendigste der japanischen Sprache erlernt hatte. Die Noth lehrt sprechen.

Alltäglich verkehrt zwischen Mori und Mororan, die Vulcan-Bai nach Nordosten durchkreuzend, eine kleine Dampfbarcasse.

Um 8 Uhr segelte ich mit Schen ab und traf nach 7 $\frac{1}{2}$ stündiger, bewegter Fahrt in Mororan ein. Der Ort zählt 145 Holzhäuser und 800 Einwohner (darunter 30—40 Ajno) und liegt ähnlich Hakodate am westlichen Ufer einer nach Norden vorspringenden Landzunge, welche den zwar kleinen, aber nach allen Richtungen von Höhen umgebenen Hafen von Endemo nach West und Süd schützt. Auch hier sind die Gebirge dicht bewaldet; in der Ferne ragen einzelne gelb-graue Kuppen — die Vulcane — wie ehrwürdige Greisenköpfe über das Bergland.

Das Colonisations-Institut von Jesso versah die Insel bereits mit einem Telegraphen, welcher die Straße bis Saporu begleitet. Mororan ist